

Prüfung bei:  voestalpine Linz |  gbd Zert Dornbirn |  TÜV Austria Wien & TPA-KKS |  ÖGI Leoben

Zertifizierung bei: Österreichische Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung (ÖGfZP)

Privatperson: Titel/akad. Grad, Vorname, Nachname, Titel/akad. Grad

Geburtsdatum

Geburtsort

Telefon

E-Mail

Privatadresse: Straße, Nummer, Postleitzahl, Ort

FOTO

Firma: Firmenname

UID Nummer

Firmenadresse: Straße, Nummer, Postleitzahl, Ort

Bestellnummer

Telefon

E-Mail

Firma-Kontaktperson

Kostenträger:  an Firma |  an Privatperson |  an andere, folgend angegebene Adresse:

Rechnungsadresse

Rechnungen-Kontaktperson

Versandadresse für Zertifikate

JA  NEIN

Firmenstandort ist ÖGfZP-Mitglied

1. Prüfverfahren<sup>a)</sup>  VT |  PT |  MT |  ET |  RT |  RT-S |  UT |  TT |  AT |  LT

2. Qualifizierungsstufe  1 |  2 |  Wiederholungsprüfung

### 3. Industrie- und Produktsektoren

Je nach Wechsel können weitere Unterlagen oder eine zusätzliche Prüfung erforderlich sein. Ohne Angabe bleiben die Sektoren unverändert.

#### a. Qualifizierung und Zertifizierung erfolgt in folgendem Industriesektor

- Dienstleistung inkl. Herstellung (w, f, c, wp, t)  Herstellung (w, f, c, wp, t)  
 Eisenbahninstandhaltung | rollendes Material (w, f, c) / Infrastruktur (w, wp, c)  Luft- & Raumfahrt (EN ISO 9712)

#### Im Industriesektor sollen folgende drei Produktsektoren bevorzugt zur praktischen Prüfung kommen.

- geschweißte Produkte  Schmiedestücke  Gussstücke  Flacherzeugnisse  Rohre  Verbundwerkstoffe

#### b. Qualifizierung und Zertifizierung erfolgt sektoriell in folgendem Produktsektor

- geschweißte Produkte  Schmiedestücke  Gussstücke  Flacherzeugnisse  Rohre  Verbundwerkstoffe

4. Termine: Vorbereitungskurs: \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ Prüfung: \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

5. Der Nachweis ausreichender Sehfähigkeit<sup>b)</sup> liegt mit folgendem Überprüfungsdatum auf: \_\_\_\_\_

6. Bestellung einer Ausweiskarte<sup>c)</sup>  JA



**7. Die zu zertifizierende Person bestätigt**

- die Kenntnisnahme der Zertifizierungsregeln und der Berufsethischen Regeln der ÖGfZP (oegfzp.at | Dokumente);
- das Einverständnis zur elektronischen Speicherung und Verarbeitung der persönlichen Daten gemäß Einwilligungserklärung (oegfzp.at | Dokumente);
- von Betrugsversuchen im Rahmen von Qualifizierungsprüfungen abzusehen, siehe Prüfungsordnung;
- die Richtigkeit der Angaben (persönliche Daten).

Ohne Zustimmungserklärung zu allen Punkten ist keine weitere Antragsbearbeitung möglich. Die Zustimmung zur Verarbeitung der Daten kann schriftlich widerrufen werden, führt jedoch zum Entzug der Zertifizierung.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

**8. Das anmeldende Unternehmen bestätigt**

- die Kenntnisnahme der Preise und AGBs der Ausbildungsstelle und des Prüfungszentrums sowie der Zertifizierungsstelle (oegfzp.at | Dokumente);
- die fortgesetzte ZfP-Tätigkeit ohne wesentliche Unterbrechung <sup>d)</sup>. Nachweise sind im Betrieb aufzubewahren und können von der Zertifizierungsstelle jederzeit überprüft werden.
- Nachweise der jährlichen Sehfähigkeitsüberprüfung liegen lückenlos im Betrieb auf;
- bei rechtlicher Anforderung bzw. stichprobenweiser Überprüfung durch die Zertifizierungsstelle kann in relevante Unterlagen Einsicht genommen werden;
- auf Basis der Zertifizierung ist eine Prüfungsautorisierung auszustellen;
- die Kenntnisnahme, dass der Zertifikatsversand auf Gefahr des Bestellers erfolgt;
- bei zwei Prüfungsterminen behalten sich Prüfungszentren das Recht vor, Kandidat/-innen einen Termin zuzuweisen;
- die Richtigkeit aller Angaben.

Ohne Zustimmungserklärung zu allen Punkten ist keine weitere Antragsbearbeitung möglich.

Ort, Datum

Stempel | Firmenmäßige Zeichnung

**Erforderliche Unterlagen und Freigabe durch den Prüfungsvorsitz der Zertifizierungsstelle**

Die Verifizierung der Gültigkeit der Unterlagen erfolgte im Zuge der Anmeldung durch das Ausbildungszentrum.

<b>Requalifizierung:</b>	<input type="radio"/> Vollständige Anmeldung	<input type="radio"/> Zertifikatskopien
<b>Praktische Prüfung Stufe 2 (direkter Zugang Stufe 3):</b>	<input type="radio"/> Vollständige Anmeldung	<input type="radio"/> Ausbildungsnachweise Stufe 1 & 2
<b>Praktische Prüfung zur Requalifizierung der Stufe 3:</b>	<input type="radio"/> Vollständige Anmeldung	
<b>Wiederholungsprüfung:</b>	<input type="radio"/> Vollständige Anmeldung	<input type="radio"/> Unterlagen der negativen Prüfung
<b>Aufqualifizierung auf Eisenbahn-Instandhaltung (EI):</b>	<input type="radio"/> Vollständige Anmeldung	<input type="radio"/> Zertifikatskopien
	<input type="radio"/> Ausbildungsnachweis Aufqualifizierung	<input type="radio"/> Nachweis Erfahrungszeit EI

Alle Voraussetzungen zur Zulassung zur Qualifizierungsprüfung sind erfüllt.

Die Voraussetzungen zur Zulassung zur Qualifizierungsprüfung sind nicht komplett erfüllt, siehe Anmerkungen.

Anmerkungen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Prüfungsvorsitzende/-r der ÖGfZP

Stufe 3 Nummer

Datum

## Wichtige Informationen zur Anmeldung

**Bitte beachten sie, dass von den Ausbildungsstellen nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen angenommen werden können. Unterlagenübermittlung an die Ausbildungsstellen und Prüfungszentren:**

- |                                   |                                 |   |
|-----------------------------------|---------------------------------|---|
| • voestalpine:                    | Voestalpine-Straße 3, 4020 Linz | oskar.gutenbrunner@voestalpine.com<br>patrik.prokosch@voestalpine.com<br>dominik.fuereder@voestalpine.com |
| • gbd Zert:                       | Steinebach 13a; 6850 Dornbirn   | office.zert@gbd.at  |
| • TÜV AUSTRIA AKADEMIE & TPA KKS: | Deutschstraße 10, 1230 Wien     | patrick.heimlich@tpa-kks.at<br>lisa.schweinberger@tuv.at  |
| • ÖGI:                            | Parkstraße 21; 8700 Leoben      | thomas.pabel@ogi.at   |

### a. Prüfverfahren

VT: Sichtprüfung | PT: Eindringprüfung | MT: Magnetpulverprüfung | ET: Wirbelstromprüfung |  
RT: Radioskopieprüfung | RT-S: Durchleuchtungsprüfung | UT: Ultraschallprüfung |  
TT: Infrarot-Thermografieprüfung | AT: Schallemissionsprüfung | LT: Dichtheitsprüfung

### b. Sehfähigkeit

Die Nahsehfähigkeit muss ausreichen, um Jäger-1 Buchstaben oder Times New Roman 4,5 oder gleichwertige Sehzeichen (mit einer Höhe von 1,6 mm) in einem Abstand von nicht weniger als 30 cm mit mindestens einem Auge, mit oder ohne Sehhilfe, lesen zu können. Sie ist jährlich zu überprüfen und muss zum Zeitpunkt der Prüfung noch mindestens zwei Monate gültig sein. Das Farbsehvermögen muss ausreichend sein, dass die Person Kontraste zwischen Farben oder Grauschattierungen erkennen und unterscheiden kann, die bei den betreffenden ZfP-Verfahren, wie vom Arbeitgeber festgelegt, benutzt werden. Einschränkungen bezüglich der Sehfähigkeit sind in der betrieblichen Prüfungsautorisierung zu berücksichtigen.

### c. Ausweiskarte

Für die Ausstellung einer Ausweiskarte muss ein passähnliches Foto an die Ausbildungsstelle übermittelt werden. Es erfolgt keinerlei grafische Bearbeitung. Eine Neuausstellung ist mit Kosten verbunden.

Dateiformat: .jpg  
Dateiname: Nachname\_Geburtsdatum, z.B.: Mustermann\_31051995.jpg  
Dateigröße: max. 2 MB

### d. wesentliche Unterbrechung

Fehlen oder Wechsel in der Tätigkeit, welches/welcher die zertifizierte Person daran hindert, für einen zusammenhängenden Abschnitt von mehr als einem Jahr oder für zwei oder mehr Abschnitte mit einer Gesamtzeit von zwei Jahren in der Stufe, dem Verfahren und dem/den Sektor(en) für die sie zertifiziert ist, die entsprechenden Aufgaben auszuführen. Gesetzliche Urlaubstage oder Krankheitstage oder Schulungen von weniger als 30 Tagen werden bei der Berechnung der Unterbrechung nicht berücksichtigt.

### e. Prüfungsautorisierung

Die betriebliche Autorisierung von Prüfpersonal ist ein verpflichtendes Dokument, welches vom Arbeitgeber auszustellen ist. Basierend auf den Angaben am Zertifikat und nach einer tätigkeitsspezifischen Schulung (sofern erforderlich) muss der Arbeitgeber die zertifizierte Person betriebsintern autorisieren, zerstörungsfreie Prüfungen durchzuführen zu dürfen. Die Prüfungsautorisierung darf nicht länger gültig sein, als das korrespondierende Zertifikat.

### f. Berücksichtigung besondere Bedürfnisse

Im Rahmen des Zumutbaren besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse zu stellen (siehe: oegfzp.at | Dokumente).